



A Horse

with no name

Das Vereinsmagazin | Ausgabe 2/2022

Wanderreitstationen
rund um den PSV

Das VWB Jugendturnier
JUTU in Kiesenhof

“BACK TO THE ROOTS”

**Ranch Riding, Ranch Trail
und Ranch Rail im Portrait**

Klein aber ganz vorne mit dabei:

Emma & Vroni





Liebe Leser,

freut Euch auf eine sportliche Ausgabe unseres Vereinsheftes.
Denn wir sind mittendrin in der Saison statt nur dabei!

Ein Highlight auf das wir uns besonders freuen ist das
anstehende VWB Jugendturnier am 17. Juli 2022.

Im Interview mit Emma bekommt ihr einen Einblick in die
Superkräfte von Vroni.

Im Artikel "Back to the Roots" dreht sich alles um die Disziplinen
Ranch Riding, Ranch Trail und Ranch Rail. Wer dabei auf den
Geschmack kommt, diese können am VWB Turnier am 16. Juli
2022 natürlich gestartet werden.

An dieser Stelle möchten wir gerne der Lindner Ranch danken,
die ihren Reitplatz sowie Parkflächen für unsere Teilnehmer zur
Verfügung stellen!

Wenn es mit seinem Pferd mehr in die Ferne zieht, bekommt im
Artikel "Wanderreitstationen" einiges an Inspiration.

Wir wünschen allen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe.

Jessica Lochner
2. Vorsitzende



Klein aber ganz vorne mit dabei:

HIER KOMMEN EMMA UND VRONI!

Die Kleinsten zu unterschätzen, weil sie so klein sind, wäre vor allem eins: ein großer Fehler - denn Emma Neumann und ihre Shetlandpony Stute Vroni sind der lebende Beweis dafür, dass es kein Quarter Horse braucht, um in der Turnierszene erfolgreich zu sein.

Die beiden sind 2021 Vereinsmeister VWB Jugend Horsemanship und Trail geworden und haben darüber hinaus den VWB Kat II Cup Jugend gewonnen.

Klein aber ganz vorne mit dabei:

Hier kommen Emma und Vroni!

Liebe Emma: wie lange gibt es das Duo „Emma und Vroni“ bereits und wann hast du mit dem Turniersport begonnen?

Ich habe Vroni mit 7 Jahren bekommen, damals war sie drei Jahre alt. Wir beide waren damals noch unerfahren, was das Thema Reiten betroffen hat, weshalb wir beide erst einmal das Reiten lernen mussten. Drei Jahre später war es dann soweit, wir sind unser erstes Kat II Turnier in den Walk Trott Klassen gestartet.

Welche geheime Superkraft hat Vroni?

Vroni versucht immer ihr Bestes zu geben und ihre geheime Superkraft ist es, dass sie gar nicht weiß, dass sie ein Shetty ist. Eigentlich ist sie fest davon überzeugt, dass sie ein Quarter Horse ist.

Welche Disziplinen startest du und hast du einen Favoriten?
Weshalb?

Wir starten fast alle Disziplinen: Pleasure, Horsemanship, Trail, Ranch Riding, Ranch Rail. Dennoch ist meine Lieblingsdisziplin Trail, da es eine sehr abwechslungsreiche Disziplin ist, die von Pferd und Reiter viele verschiedene Fähigkeiten fordert.

Wie gestaltest du euer Training?

Ich reite beziehungsweise bewege Vroni 4 mal pro Woche, wobei dies sehr abwechslungsreich ist. Mal üben wir einen Trail zusammen mit anderen Reitern am Hof, mal fahre ich mit dem Fahrrad neben ihr her und wir erkunden die Gegend oder machen Freiarbeit. Wichtig ist, dass wir alles miteinander machen, was uns Spaß bereitet! Dazu gehören auch Kurse, die beim PSV angeboten werden.

Hast du reiterliche Vorbilder? Wen und weshalb?

Meine reitereichen Vorbilder sind zum Beispiel Thomas Günther und Silvia Wölk. Beide habe ich bei einem Kurs, den ich mit Vroni gemacht habe, kennengelernt und festgestellt, dass mich die Freiarbeit mit Pferden fasziniert.





Hast du einen Tipp für andere (junge) Turnierteilnehmer oder die, die es noch werden wollen?

Mein Tipp ist es, einfach einmal an einem Turnier teilzunehmen, da es wirklich viel Spaß macht. Oft klappt es beim ersten Mal noch nicht einwandfrei, aber lässt euch dadurch nicht entmutigen, denn auch die Pferde brauchen ein wenig Zeit, um sich an die Turnieratmosphäre zu gewöhnen.

Beim PSV Freystadt steht nun bald wieder das jährliche VWB Turnier an. Bist du mit Vroni auch wieder am Start?

Na klar! Wir können es kaum erwarten!

Vielen Dank dir und viel Erfolg euch weiterhin, wir drücken euch fest die Daumen!

Danke!



KÜHNE+VOGEL
Prozessautomatisierung Antriebstechnik

Getriebelose Direktantriebe mit *WebDrive®/Paper*-Technologie bieten handfeste Vorteile bei Neubau und Modernisierung von Papier- und Kartonmaschinen:

- Größtmögliche Energieeffizienz
- Höchste Verfügbarkeit
- Geringer Platzbedarf
- Wartungsfreiheit
- Optimale Regelungsperformance

WebDrive®/Paper
Effizient ■ Dynamisch ■ Hochverfügbar ■

KÜHNE+VOGEL

Prozessautomatisierung Antriebstechnik GmbH
Zunftstraße 6, 91154 Roth
Telefon: +49 (0) 9171 / 9656-0
E-Mail: pa@kuehneundvogel.de

Wir treiben an. Direkt.
WebDrive®/Paper

www.kuehneundvogel-pa.de

JUTU

17. JULI IN KIESENHOF
WVB JUGENDTURNIER



Nach langer Pause kommt dieses Jahr wieder das JuTu (Jugendturnier) der VWB zurück.

Unter der Federführung der neuen VWB Jugendwartin Tina Berschl wird es am 17. Juli bei uns in Kiesenhof stattfinden!

Das JuTu richtet sich an jugendliche Turniereinsteiger, also die Novice Jugend, die gerne mal Turnierluft schnuppern wollen, aber vielleicht noch nicht bereit für die regulären Jugendklassen sind.

Wie läuft das JuTu ab?

Um den jungen Turniereulingen den Einstieg zu erleichtern, wird am Vormittag eine Clinic stattfinden. Hier stehen mehrere Trainer und die Richterin Rede und Antwort zu allem was Ihr wissen wollt. Außerdem wird gleich mal praktisch geübt. Von Basisarbeit bis hin zum Üben der Pattern für das Turnier am Nachmittag ist alles dabei.

Nach einer Mittagspause mit lecker Gegrilltem kann das vormittags Geübte dann nachmittags gleich angewendet werden.

Ihr könnt Euch je nach Eurer Einschätzung für die Führzügelklassen, die Walk-Trot-Klassen oder die Novice Jugend Klassen anmelden.

Geplant sind (unter Vorbehalt möglicher Änderungen)

- Führzügel: Horsemanship, Trail
- Walk-Trot: Horsemanship, Trail, Pleasure
- Novice Jugend: Horsemanship, Trail, Pleasure
- Showmanship

Die VWB freut sich auf viele Kinder und Jugendliche, die zum ersten Mal Turnierluft schnuppern wollen. Oder vielleicht schon geschnuppert haben, aber noch am Anfang stehen!

Weiter Infos: <https://westernriding-online.de/turniere/>





“BACK TO THE ROOTS”:

RANCH RIDING, RANCH TRAIL UND RANCH RAIL IM PORTRAIT

Jede Westerndisziplin kommt ursprünglich aus der Ranch Arbeit der Cowboys.

Doch was ist davon heute noch übriggeblieben?

Anja Vaillant
FOTOGRAFIE

“Back to the roots”:

Ranch Riding, Ranch Trail und Ranch Rail im Portrait

Jede Westerndisziplin kommt ursprünglich aus der Ranch Arbeit der Cowboys. Doch was ist davon heute noch übriggeblieben?

Technisch perfekt gerittene Pattern, Schritte und Tritte in Präzision und Reiter mit einstudierter Gestik: die Showdisziplinen haben in den letzten 20 Jahren eine Perfektion entwickelt, die dem Westernreitsport einen festen Platz unter den international anerkannten Reitsport Disziplinen gesichert hat. Das war gewollt und auch nötig, um den Sport voranzubringen.

Was unterdessen auf der Strecke geblieben ist, ist das Intuitive, Natürliche in den

Bewegungen der Pferde und die Fähigkeit als Arbeitspartner selbstständig zu agieren, Lösungen zu finden und Situationen zu meistern, ganz so, wie es jahrhundertlang Job auf der Ranch war.

Gehen wir zurück zu den Wurzeln der Westernreiter, zu der Arbeit auf der Ranch, so waren die Anforderungen an die Pferde damals klar definiert:

Robust, nicht allzu groß, stark und trittsicher. Mit “Heckantrieb” und Sprintstärke. Dabei leicht lenkbar, ausbalanciert, stets ruhig und entspannt, und natürlich bequem zu sitzen.

In dieser Beschreibung finden wir letzt-



reifen & räder
Montage – Einlagerung – Service



**HEISSE
REIFEN
TOLLER
SERVICE**

- sicher
- einfach
- bequem
- günstig!

Infos unter www.reifen-und-raeder.de

endlich das „perfekte“ Ranchpferd für die Disziplinen „Ranch Riding“, „Ranch Trail“ und „Ranch Rail“.

Vor einigen Jahren startete die Disziplin „Ranch Riding“ aus dem Nichts und erlebte seitdem den wohl größten Boom einer Reitdisziplin in Deutschland. Unglaubliche Starterzahlen auf den Turnieren zeigten das Interesse und die Freude der Reiter, an mehr Natürlichkeit und Bodenständigkeit und holten auch diejenigen unter den Reitern ab, die in den anderen Disziplinen für sich keinen Platz mehr sahen. Sei es, dass ihnen der „Spezialist“ fehlte oder einfach, weil sie die Vielfältigkeit und Natürlichkeit der Disziplin angesprochen hat.

Auch der „Ranch Trail“ fand wenig später seinen Platz als Disziplin auf Turnieren und Breitensportwettbewerben.

Dieses Jahr gesellt sich sogar die dritte Disziplin „Ranch Rail“ hinzu, und wird sich vermutlich ebenso großer Begeisterung erfreuen.

Ranch Riding

In der Ranch Riding wird zum einen die Vielseitigkeit, zum anderen die Gangqualität des Arbeitspferdes bewertet.

Das Pferd soll natürliche Grundgangarten mit guter Vorwärtsbewegung zeigen und jederzeit willig kontrollierbar sein.

Die Zügelänge soll hierbei angemessen

sein. Ein zu stark anstehender, als auch ein weggeworfener Zügel ist nicht erwünscht.

Die Ranch Riding ist eine Einzeldisziplin und wird gescort. Der Teilnehmer betritt die Arena und absolviert eine vorgegebene Pattern, welche durchaus auch natürliche Hindernisse beinhalten kann, beispielsweise Baumstämme statt Stangen.

Typisch für Ranch Riding Pattern sind auch Abschnitte, die in verstärkten Gang-



arten zu absolvieren sind, wie der verstärkte Trab "Extended Trot" oder der verstärkte Galopp "Extended Lope". Das bedeutet, dass das Pferd auf diesen Abschnitten seine Schrittlänge innerhalb der geforderten Gangart sichtbar erweitert.

Im verstärkten Trab darf leichtgetrabt, ausgesessen oder im leichten Sitz geritten werden. Im verstärkten Galopp darf ausgesessen oder im leichten Sitz geritten werden.

Ausrüstung und Outfit orientieren sich an der Ranch Arbeit, so sind Gegenstände wie ein Rope, Tapaderos oder Gamaschen zugelassen. Schweiftoupets, Showsättel mit Silber, eingeflochtene Mähnen und geblackte Hufe hingegen sind zwar nicht verboten, aber auch nicht erwünscht.

Ranch Trail

Der Ranch Trail ist – ebenso wie die Ranch Riding – eine gesorte Einzeldisziplin.



Bauunternehmen Schlüsselfertiges Bauen Baustoffe Baumarkt Naturstein Hausverwaltung



Am Mühlbach 11 - 92342 Freystadt - 09179/9444-0 - www.bau-schick.de



Ein Ranch Trail Parcours enthält mindestens sechs Hindernisse (Stangen, Tor, Slalom etc.). Das Regelbuch gibt fünf verschiedene Pflichthindernisse vor, dazu können Richter oder Veranstalter aus Wahlhindernissen wählen.

Die Auswahl der Hindernisse orientiert sich im Unterschied zum klassischen Trail sehr viel mehr an der tatsächlichen Ranch Arbeit. So sieht man auf Ranch Trail Pattern beispielsweise Hindernisse wie Baumstämme, Elemente die gezogen, geöffnet oder geschlossen werden müssen, sowie Brücken oder Wassergräben, welche es zu überqueren gilt.

Das Arbeitstempo auf der Ranch ist zügig und effizient. Darunter versteht man, dass die Bewegungen auch beim Ranch

Trail fließend, also nicht nachlässig oder gar schlampig oder trödelnd ausgeführt werden.

Die Zügelänge soll – wie auch bei der Ranch Riding - angemessen sein. Nur dadurch ist das Ideal vom willigen, durchlässigen und nachgiebigen Pferd, das alle Hindernisse ohne Widerstand zuverlässig überwindet, zu erreichen.

Dies bedingt, dass die Ranchpferde genauso trainiert werden müssen, wie für andere Disziplinen. Die Selbsthaltung des Pferdes entwickelt sich aus einer Vorwärtsbewegung, niemals durch Zug und halten durch den Zügel.

Ranch Rail

Die Ranch Rail ist eine Rail-Klasse, das heißt, die Teilnehmer befinden sich zeitgleich in der Arena, reiten in vorgegebener Richtung auf dem Hufschlag und führen gleichzeitig die jeweils vom Richter geforderten Gangarten bzw. Manöver aus (Schritt, Trab, Galopp, Anhalten oder Rückwärtsrichten). Auch in dieser Klasse stellen die Reiter ihre Pferde in natürlichen Gängen mit Vorwärtsbewegung vor,

wie sie üblicherweise in der Ranch Arbeit verwendet werden.

Überholen ist erlaubt, solange das Pferd den korrekten Takt und Rhythmus beibehält.

Zweck der Ranch Rail ist es, Pferde positiv zu bewerten, die folgendes zeigen: die natürliche Selbsthaltung eines Arbeitspferdes, raumgreifende Gänge mit Vorwärtsbewegung ohne übermäßige Geschwindigkeit, Balance, Takt und Leichtigkeit im Gebrauch.



Im verstärkten Trab darf leichtgetrabt, ausgesessen oder im leichten Sitz geritten werden. Im verstärkten Galopp darf ausgesessen oder im leichten Sitz geritten werden.

Positiv bewertet werden Pferde, die mit leichtem Zügelkontakt, guter Gesamtmanier und Durchlässigkeit vorgestellt werden. Die Gangqualität und die gleichmäßige Geschwindigkeit innerhalb der Gangarten sind die hauptsächlichen Bewertungskriterien.

Die Präsentation und Ausrüstung von Pferd und Reiter ist im Prinzip identisch zu Ranch Riding oder Ranch Trail.

Während die Disziplin momentan in Deutschland noch in den Startlöchern steht, konnte sie auf der AQHA World Show 2021 bereits gestartet werden, dort unter dem Namen „Working Western Rail“. Auf YouTube finden sich auf dem Kanal der AQHA entsprechende Videos. Hier kann man sich bereits einen ersten Eindruck über die neue Disziplin verschaffen.

Quellen:

- EWU Regelbuch
- Quarter Horse Journal
- Westernreiter.ewu-bund.com

IHRE APOTHEKEN in Freystadt und Berching!



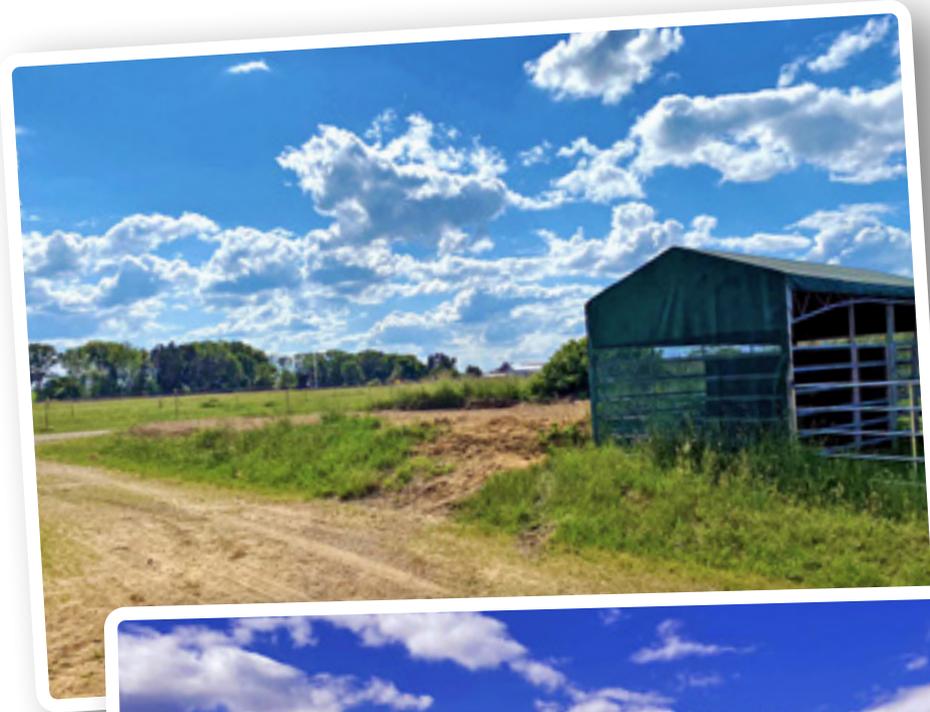
Berchinger Straße 38
92342 Freystadt
Telefon (09179) 51 14
Telefax (09179) 51 72
info@stadtapotheke-freystadt.de
www.stadtapotheke-freystadt.de

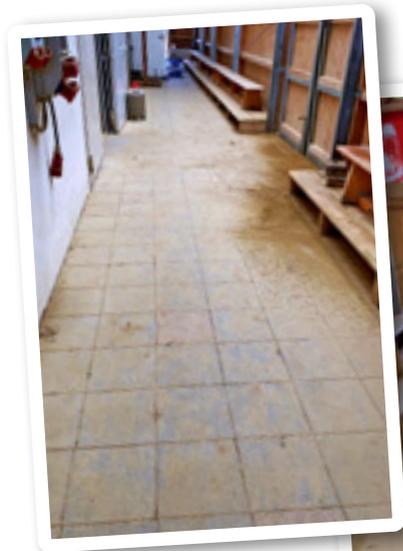
Berchinger Straße 13
92342 Freystadt
Telefon (09179) 942 06
Telefax (09179) 942 07
info@viscardi-apotheke.de
www.viscardi-apotheke.de

Maria-Hilf-Straße 3
92334 Berching
Telefon (08462) 94 08 10
Telefax (08462) 94 08 50
info@apo-berching.de
www.stadtapotheke-berching.de

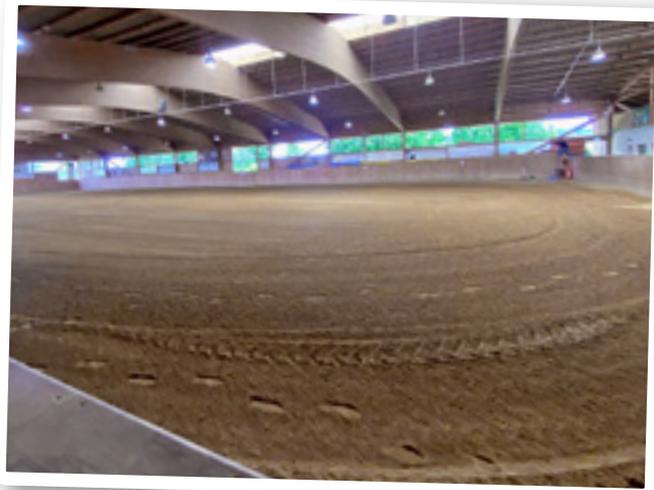
Viel geschafft

Impressionen vom Arbeitsdienst











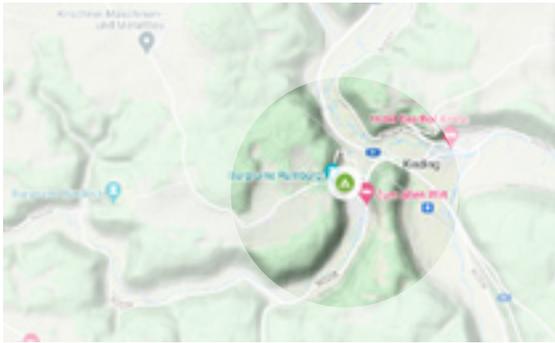
Wanderreitstationen

Lust auf ein Wochenendtrip?

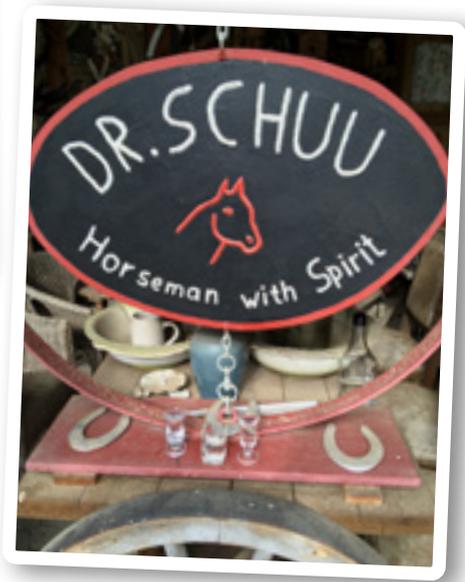
Das Wetter wird von Tag zu Tag besser und auch die Tage länger. Es ist wieder Zeit zum Ausreiten. Für die kürzeren Runden haben wir in den letzten Ausgaben ein paar Streckentipps in der Umgebung vorgestellt.

Wer jetzt auf den Geschmack gekommen ist und die Ritte ausweiten möchte, der sollte sich unsere Wanderreitstationen in der direkten Umgebung einmal näher ansehen (Liste kann durchaus nicht vollständig sein).





Unser langjähriges PSV Mitglied Erwin - bekannt unter dem Namen Dr. Schuu - bietet in **Enkering** auf seinem Hof Übernachtungsplätze für die Pferde an. Für den Reiter gibt es bei ihm im Heulager Platz oder wer es etwas komfortabler möchte kann im Gasthof „Zum alten Wirt“ unterkommen.





Mal mit anderen Augen betrachtet -
Perfekter Service rund um Ihr Pferd

Mobil 0151 17076146
www.lindner-ranch.de

RUMMEL Getränke

RUMMEL's Biergarten

- ◆ Heimdienst
- ◆ Abholmarkt
- ◆ Belieferung an Firmen
- ◆ Gastronomie
- ◆ Party-Service
- ◆ Toilettenwägen

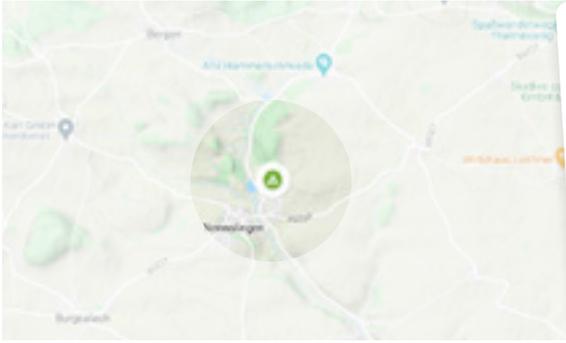


Ihr Partner mit dem guten Service

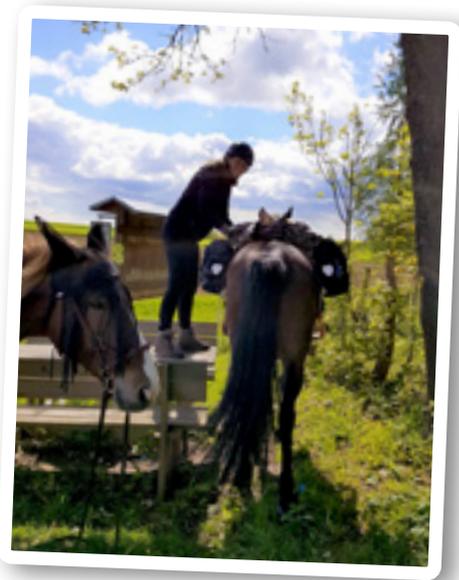
◆ Mühlwegschänke ◆
gute bürgerliche Küche!!!

Mit Hüpfburg und
Kinderspielplatz.
Bei schlechter Witterung
im geheizten Bierzelt!

Mühlweg 9 - Reichertshofen / 92369 Sengenthal - Tel.: 09181 - 10 34



Ein weiteres schönes Ziel bietet der Reitverein St. Georg Deining e.V. auf der Anhöhe in **Waltersdorf**. Dort liegt das kleine Vereinsgelände mit der Möglichkeit die Pferde auf der Wiese unterzubringen. Hier gibt es noch echtes Cowboyfeeling mit einer Übernachtung unter dem Sternenhimmel. Für die, die etwas mehr Komfort benötigen gibt es die Möglichkeit sich beim Gasthof „zum Hahnenwirt“ einzumieten.





Wild GmbH Versicherungsmakler

Wild Wirtschafts- und Vermögensberatung GmbH

Versicherungsmakler

Schützenstr. 2

92318 Neumarkt

Tel: 09181/487923-0

Fax: 09181/487923-1

Mail: info@wild-gmbh.de

DER SATTEL ZUM
WORKING
EQUITATION REITEN:
ALPHA VAQUERO

IM WESTERNSTIL:
VAQUERO
BREITSCHAFT

- ✔ Besonders guter Halt durch weiche große Pausche
- ✔ Für kurze Pferderücken geeignet
- ✔ Comfort-Compact-Auflage

SATTELTERMINNE
VOR ORT

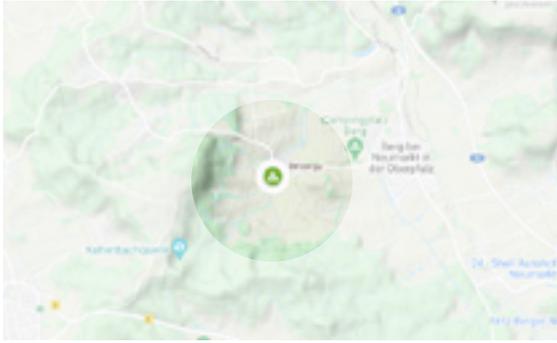
- ✔ Tiefer Sitz wie im Westernsattel
- ✔ Leichter, kürzer und verstellbar
- ✔ Auch für das Gelände ideal




Iberosattel

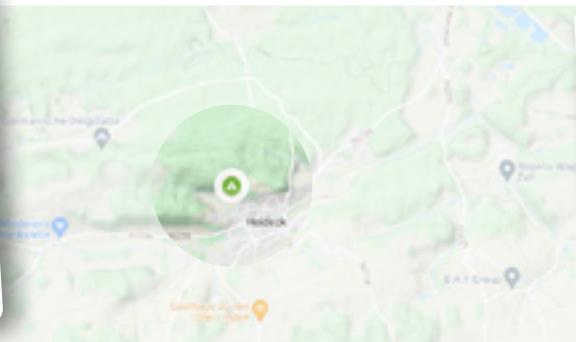
www.iberosattel.de

Tel: 09179/964117



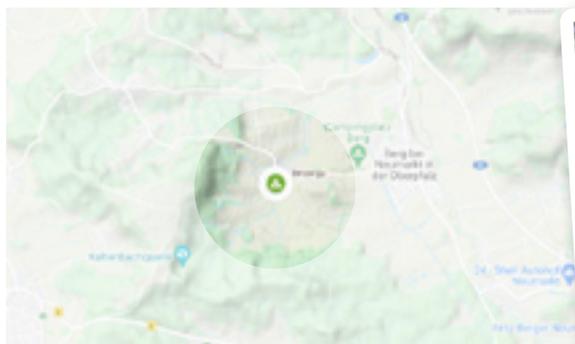
Ein neues Ziel liegt in **Berg bei Neumarkt** beim Landgasthof und Kutschbetrieb "Zum Ross". Hier gibt es Boxen für die Pferde und ein warmes Bett für die Reiter sowie ein reichhaltiges Abendessen im Gasthof. Die Familie Marx freut sich über euren Besuch.





In **Heideck** liegt das Schloss Kreuth mit angeschlossenem Reitbetrieb und Hotel. Dieser Ausflug wird bereits gern von PSV Mitgliedern genutzt und die Familie Schaal freut sich über einen erneuten Besuch. Unterkunft von Pferd und Reiter ist hier sehr komfortabel und lässt keine Wünsche übrig.





Etwas weiter südlich in **Nennslingen** liegt die Stone Tower Ranch. Wieland bietet für Pferd und Reiter eine wunderbare Station im Naturpark Altmühltal. Für die Pferde gibt es großzügige Paddocks und für den Reiter eine warme Unterkunft mit reichhaltigen Mahlzeiten.

Alle vorgestellten Wanderreitstationen und die Touren rings um Freystadt findet ihr hier:



Der QR-Code-Link gilt als Quellenangabe für die in diesem Heft abgedruckten Google-Karten.



Bei allen Stationen bitte vorher anrufen und rechtzeitig den Ritt anmelden. Ich wünsche euch Viel Spaß und einen schönen Ritt

P.s.: Sollte jemand Hilfe bei der Streckenplanung haben, meldet euch gerne (Linda: 0151 67521651)

Impressum



www.psv-freystadt.de

Herausgeber:

PSV Freystadt e.V. | Kiesenhof 25 | 92342 Freystadt

Redaktion & Layout:

Myriam & Arnim Rohne | Linda Schäfer

Cover: Emma Neumann mit Vroni

Für Ihre Werbung erstellen wir Ihnen gerne ein unverbindliches Angebot:
jo.krach@psv-freystadt.de

Ihr wollt auch einen Artikel schreiben? Sprecht uns an oder meldet Euch unter presse@psv-freystadt.de

der bad-meister

... pfiffige Ideen für kleine Wohlfühlbäder von 3 bis 6 qm



*Das größte Glück der Erde
ist auf dem Rücken der
Pferde und
in einem Wohlfühlbad!*



Der Bad-Meister Piszczor GmbH
Paul-Pfleiderer-Straße 46
92318 Neumarkt



Tel. 0 91 81 - 90 75 75
www.der-bad-meister.de
info@der-bad-meister.de

Durchblick verloren?

Wir helfen Ihnen durch den
Paragrafen-Dschungel.



Ingolstädter Str. 12 Tel. 09181 6997-0
92318 Neumarkt Fax 09181 21821
www.muemmler.de
info@muemmler.de

RECHTS **§§** ANWÄLTE
Mümmler + Kollegen